

Leon Kirchner sprintet 11,68 Sekunden

Einen großen Leistungssprung machte der fünfzehnjährige Leon Kirchner bei den hessischen Meisterschaften der Schüler und A-Jugend in Neu-Isenburg. Er pulverisierte seine Bestmarke im 100-Meter-Sprint, steigerte sich um über drei Zehntel auf die klasse Zeit von 11,68 Sekunden.

Schon im Vorlauf überraschte Leon Kirchner mit starken 11,86 Sekunden, womit er die 100 Meter erstmals unter 12 Sekunden sprintete. Im Zwischenlauf gelang ihm dann ein perfektes Rennen mit der nötigen Mischung aus Lockerheit und schnellen, druckvollen Schritten. Mit seinen 11,68 Sekunden stellte er neben einer persönlichen Bestleistung ebenfalls einen neuen Vereinsrekord auf. Im Endlauf bewies Kirchner dann noch einmal seine gute Form, erneut sprintete er 11,86 Sekunden und wurde damit Vierter.

Auch über 80 Meter Hürden war der Nachwuchsathlet der Leichtathletikgemeinschaft in Neu-Isenburg am Start. Hier wurde er in seinem Vorlauf mit 11,68 Sekunden Zweiter und qualifizierte sich ebenso souverän für das Finale. In einem starken Rennen wurde Leon Kirchner schließlich mit 11,64 Sekunden Fünfter. Einzig im Weitsprung klappte es an diesem Wochenende nicht, hier musste er nach dem Vorkampf mit einem gültigen Versuch von 5,41 Metern seine Sachen wieder zusammen packen.

Einen neuen Angriff auf die Norm über 400 Meter Hürden für die deutschen Jugendmeisterschaften startete Johanna Mehl in Neu-Isenburg. Nachdem sie letzte Woche nach einigen harten Trainingseinheiten bei den Landesmeisterschaften der Aktiven nur knapp eine Sekunde an den geforderten 65,20 Sekunden vorbei schrammte, sollte es diesmal klappen. Allerdings schienen auch in Neu-Isenburg die letzten Hürden sich wie Mauern vor der Achtzehnjährigen aufzubauen und im Ziel standen für Mehl 66,85 Sekunden auf der Anzeige, womit sie Fünfte wurde.

Über 100 und 200 Meter startet Kevin Abrokwa. Für ihn wurden im Vorlauf über 100 Meter der A-Jugend 11,64 Sekunden gestoppt, den Einzug in den Endlauf verpasste er damit knapp. Die doppelte Distanz legte der Neunzehnjährige in 23,74 Sekunden zurück. Über zehn Hürden galt es für den Achtzehnjährigen Philipp Cezanne so schnell wie möglich rüber zu kommen. Die Ziellinie nach 110 Metern überquerte er als Vierter in 16,50 Sekunden.

Vorschau: Für Leon Kirchner wird es am Sonntag, 4. Juli, ernst. Seine gute Form will der Schüler nutzen, um in Saulheim die Qualifikation für die deutschen Blockmeisterschaften zu knacken.